

# Caritas Zentrum – eine Erfolgsgeschichte

Das Tageszentrum in Mittersill feierte mit einem Tag der offenen Tür sein 10-jähriges Jubiläum

SUSANNE RADKE

**MITTERSILL.** Seit zehn Jahren werden Menschen mit Behinderung im Mittersiller Caritas Tageszentrum betreut. Zum Tag der offenen Tür anlässlich der Jubiläumsfeier gab es ein buntes Tagesprogramm für die ganze Familie – mit Besichtigungsmöglichkeit des Hauses und der hauseigenen Werkstätten, einem selbstgemachten Buffet sowie Malen und Kinderschminken. Gemeinsam mit den Mitarbeitern konnte zudem Schmuck aus Perlen und Keramik hergestellt, selbst Papier geschöpft oder Stoffe bedruckt werden. Auch waren die in den hauseigenen Gruppen hergestellten Geschenkartikel und Produkte ausgestellt, was viele als Gelegenheit nutzten, um ein Muttertagsgeschenk mitzunehmen.

Am Nachmittag fand im Beisein von Caritas Direktor Johannes Dines, Caritas Bereichsleiter Thomas Thöny, Pfarrer Tobias Giglmayr, Bgm. Wolfgang Viertler, LA Sonja Ottenbacher und weiteren Gemeindevertretern der offizielle Festakt mit Begrüßung durch Einrichtungsleiterin

## Inklusion der Bewohner erwünscht

Nicole Goller statt. Sie führte auch durch die wechselvolle Geschichte des Hauses, das kurz nach seinem Bestehen überflutet wurde, aber sich seither ständig positiv weiterentwickelt hat.

Man arbeitet eng mit Schulen, Kindergarten und Jugendgruppen zusammen, hat schon mehrere Teilnehmer zu den Special Olympics entsandt (nächster Start heuer im Juni in Klagenfurt), macht Besuche im Tauern-Spa, nimmt an Boccia und Eisstockturnieren teil oder besucht die regionalen Märkte, wo die Produkte verkauft werden können. Auch die hauseigene Trommlergruppe ist ein spezielles Angebot und der fröhliche Auftritt der Mitglieder zählte zu den Höhepunkten des Programms.



Zahlreiche Ehrengäste feierten mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Tageszentrums. BILD: SUSANNE RADKE

Das Tageszentrum Mittersill ist mit jeweils zehn Frauen und Männern voll ausgelastet und hat ebenso viele Stamm-Mitarbeiter. Obgleich von allen Seiten die gute Integration in der Gemeinde Mittersill betont wurde, wünscht sich Bereichsleiter Thomas Thöny noch eine Ausweitung: „Wir möchten Gemeinden oder auch Firmen bitten, ob sie nicht Bewohnern auch einen Arbeitsplatz anbieten könnten. Unter dem Motto Inklusion möchten wir noch mehr nach außen gehen und suchen Arbeits- oder Praktikumsplätze. Auch ehrenamtliche Helfer sind immer dringend notwendig und herzlich willkommen. Bitte bei Interesse einfach melden.“

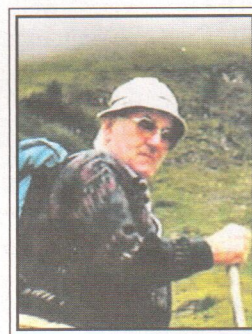
Dazu meinte der Mittersiller Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Wir sind stolz auf unser gut funktionierendes Tageszentrum und das tolle Team. Potentielle Mitarbeiter sind auf Gemeinde-Ebene durchaus denkbar, aber für eine zusätzliche Betreuung fehlt die Zeit. Abgestimmt auf die Fähigkeiten der jeweiligen Person, könnte man aber ganz gezielte Arbeitsbereiche finden.“

## Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Freunden und Bekannten die unseren lieben Verstorbenen

**Franz Stumberger**  
Schulwart i.R.

auf seinem letzten Wege begleitet haben.



Besonderen Dank auch an Herrn Pfarrer Tobias Giglmayr für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier an die Mesnerin und den Ministranten dem Kirchenchor, dem Vorbeter und den Bläsern dem Hausarzt Dr. Peter Sturm für die jahrelange Betreuung dem Team des Seniorenheimes Mittersill den Sargträgern und Karl Alphasamer für die Hilfe dem Mineralienverein der Bestattung Kogler für die zuvorkommende Hilfe sowie für Messen, Kerzen und sonstige Spenden

Mittersill, Mai 2014

Die Trauerfamilie